

Rat der Stadt Selm

Bürgermeister Thomas Orlowski o. V. i. A.

Adenauerplatz 2

59379 Selm

Fraktionsvorsitzender Jürgen Walter

Telefon: 02592 / 249 523

Mobil: 0176 608 979 72

E-Mail: juergen.walter@spd-selm.de

www.spd-selm.de

Selm, den 03.02.2021

Antrag als Prüfauftrag

an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz
und den Rat der Stadt Selm: **Bereitstellung einer Fläche für einen Klimawald**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrter Herr Westermann,

die Fraktion der SPD stellt den folgenden **Prüfauftrag und bittet um die Aufnahme zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz und des Rates:**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den lokal verantwortlichen Forstfachleuten, dem Landesbetrieb Wald und Holz und dem Kreis Unna als unterer Landschaftsschutzbehörde zu prüfen, welche Flächen geeignet sind, durch entsprechende Beschlussfassung des Rates zu einem Klimawald aufgeforstet zu werden. Die Ergebnisse der Prüfung werden in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz vorgestellt und beraten. Werden solche Flächen gefunden, kann die Antragstellung zur Erstaufforstung der ausgewählten Fläche erfolgen. Ergänzend sollen Flächen benannt werden, auf denen auch in kleinerem Umfang Baumpflanzungen im Rahmen des Gesamtprojektes "Selm pflanzt!" möglich sind.

Die Aufforstung soll als Mischwald aus heimischen, klima- und stressresistenten Bäumen in enger Abstimmung mit den lokal verantwortlichen Forstfachleuten, dem Landesbetrieb Wald und Holz und dem Kreis Unna als Unterer Landschaftsschutzbehörde gepflanzt werden.

Begründung:

Wälder leisten einen großen Beitrag zur Speicherung von CO₂, sie dienen als Kohlenstoffsinken und haben damit eine wichtige Rolle in der Begrenzung der Folgen des Klimawandels. Jedes Jahr werden je Hektar Wald durchschnittlich etwa 12 Tonnen CO₂ gespeichert. Die

Stadt Selm hat sich mit dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept verpflichtet, aktiv den Folgen des Klimawandels zu begegnen.

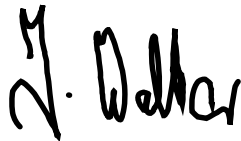
Die Aufforstung eines Klimaschutzwaldes bildet hier einen Baustein, der von der Stadt und ihren Bürger:innen gemeinsam weiterentwickelt werden kann. Die auszuwählende Fläche soll in den letzten Jahren nicht bewaldet gewesen sein, um als Erstaufforstung geeignet zu sein, aber durchaus in der Nähe eines Waldes liegen können. Die Fläche soll als Naturschutzgebiet abgesichert werden.

Im Zuge der Projektentwicklung ist daher zu prüfen, welche Zuschüsse von Land, Bund und EU zu beantragen sind. Aktivitäten aus der Bürgerschaft selbst werden in einer eigenen Initiative „Selm pflanzt!“ gebündelt, an der sich neben einzelnen Bürger:innen weitere Gruppierungen beteiligen. Auch alle Parteien und Fraktionen sind eingeladen, hier mitzuwirken.

Neben der Pflanzung des ersten Klimawaldes verfolgt die Initiative auch bildende und beteiligende Ziele im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes – aber auch der Gewinnung von Spender:innen für den Klimawald.

Nicht zuletzt kann und soll sich die Stadt selbst mit ihren Ressourcen und Fachkenntnissen beteiligen, insbesondere bei der langfristigen Pflege des Baumbestandes. Der Klimawald kann auch als Ausgleichsfläche für Bauvorhaben im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes eingeplant werden.

Für die Fraktion der SPD



Jürgen Walter
Fraktionsvorsitzender